

Die Erholungsanlage Blankenburg vor neuen Straßen- und Wohnungsbau schützen

Die SPD- Fraktion in der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Pankow beschloss am 28.11.18, dass das Bezirksamt der Öffentlichkeit sowie der zuständigen Senatsverwaltung klarstellt, dass wir keinem Bebauungsplan auf der Erholungsanlage Blankenburg zugestimmt haben.

Der BVV Pankow hat mit der Drucksache VIII- 1203 lediglich zwölf größere Standorte für den Wohnungsneubau beschlossen. Für alle anderen Standorte liegt kein Planungsauftrag von Seiten der BVV vor. Die SPD-Fraktion stellt im Antrag klar, dass das „Wohnbaukonzept für Pankow“ keine planerische Grundlage ist. Der Fraktionsvorsitzende der SPD-Fraktion Roland Schröder hierzu: „Um die bereits vorhandene Verunsicherung in der Erholungsanlage Blankenburg zu reduzieren stellt die BVV nochmals ihre Position klar, dass die Anlage nicht für die Entwicklung neuer Wohnungsbaustandorte oder für Straßenverbindungen herangezogen werden soll.“ Wir stellen uns an die Seite der Bewohnerinnen und Bewohner. Der Beschluss der BVV soll dies untermauern und das Ersuchen im Bezirksamt sowie den Druck auf die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen erhöhen.

Drucksache: VIII- 0669